

Abstract

Das vorliegende Doktoratsprojekt geht der englischen Aussprache von Deutschschweizern nach. Das Projekt ist in zwei Bereiche unterteilt, so wird einerseits im Teil Phonetik bestimmte englische Laute, welche gemäss der Studie von Swan (2001) bei Schweizer Sprechern Schwierigkeiten bereiten, analysiert. Diese Laute beinhalten die folgenden Konsonanten [θ] und [ð], [ʒ], [dʒ], [w], [v], [r] und Vokale STRUT [ʌ], FOOT [ʊ], FLEECE [i:] und KIT [ɪ], FACE [eɪ], GOAT [əʊ], NORTH [ɔ:]. Zum anderen werden Intonation und Rhythmus bei den Deutschschweizer Teilnehmern untersucht, welche in den Bereich der Prosodie gehören. Die TeilnehmerInnen sind aus verschiedenen Altersgruppen, damit eine Querschnittsstudie produziert werden kann, welche ein Bild der jetzigen Situation aufzeigt. Die Daten werden zum einen durch Spontansprache und zum anderen durch vorgelesene Texte zusammengetragen. Dementsprechend kann diese Studie als Ausgangspunkt für die Entwicklung im schulischen Unterricht gesehen werden, so allenfalls Kursbücher anpassen, um auf diese Aspekte eingehen zu können.